NEUES GRÜN RUND UM DIE TURMSTRASSE

Rundgang zum Begrünungsprogramm am 13. Mai 2023

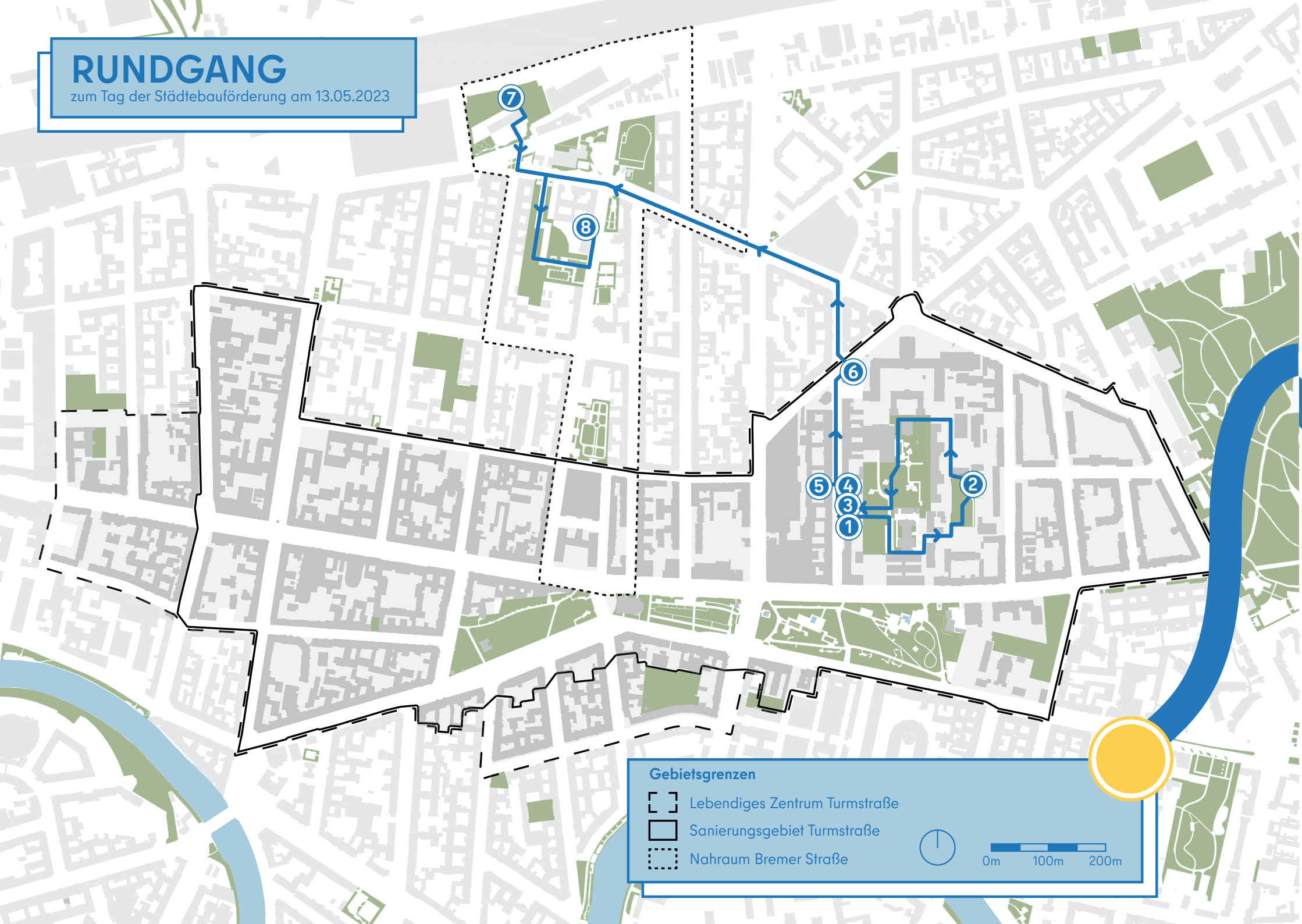
Tag der Städtebauförderung

BERLIN

Bezirksamt Mitte

RUNDGANG

zum Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023



LEBENDIGES ZENTRUM TURMSTRASSE

Das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ richtet sich an ausgewählte innerstädtische Gebiete, die bei der Verbesserung ihrer Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten Unterstützung bedürfen. Ziel des Bund-Länder-Programms ist es durch die Finanzierung von Fördermaßnahmen innerstädtische Zentren, wie die Turmstraße, als attraktive und identitätsstiftende Standorte zum Wohnen und Arbeiten als auch für Kultur und Freizeit zu erhalten und weiterzuentwickeln. 2008 wurde das Gebiet rund um die Turmstraße als „Lebendiges Zentrum“ ausgewiesen. Fast deckungsgleich erstreckt sich seit 2011 das Sanierungsgebiet und bietet einen rechtlichen Rahmen um die Umsetzung der Ziele des Fördergebiets zu sichern.

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Die Städtebauförderung hat das Bild unserer Städte und Gemeinden in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt. Seit 2015 werden die Projekte, Planungen und Erfolge der Städtebauförderung an einem bundesweiten Aktionstag – dem Tag der Städtebauförderung – der Öffentlichkeit präsentiert. Bei Rundgängen, Baustellenbegehungen, Festen, Workshops, Diskussionsrunden, Ausstellungen sowie digitalen Angeboten können sich Bürger:innen über anstehende und fertiggestellte Maßnahmen informieren und mit den Planungsbeteiligten ins Gespräch kommen.

BEGRÜNUNGSPROGRAMM

Für die Lebensqualität in Großstadtquartieren sind Rückzugsorte für Menschen, Tiere und Pflanzen unverzichtbar. Begrünte Höfe und Freiflächen dienen der Verbesserung des lokalen Klimas und steigern die Wohnqualität ihrer Nutzenden. Für die Begrünung von stark versiegelten oder vernachlässigten Höfen, Vorgärten, Baulücken, Brachen, Dächer, Fassaden und Brandwänden stehen im Förder- und Sanierungsgebiet Turmstraße seit 2015 Fördermittel zur Verfügung.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Tag der Städtebauförderung
2023

© KoSP GmbH

1

LÜBECKER STRASSE 6

Als Bestandteil des GSZM-Geländes wird die Lübecker Straße 6 von der BIM verwaltet. Für das Grundstück der von der Berliner Wohnforum GmbH betriebenen Wohnungslosenunterkunft sind folgende Begrünungspotenziale vorhanden: Straßenseitige Fassadenbegrünung, Begrünung des Vorgartens, Begrünung des Balkons im 1. OG, Ergänzung der Fahrradabstellanlagen, Einhausung des Müllstandorts, Aufstellen einer Tischtennisplatte und Regenwassertonnen im Hinterhof sowie die Installierung von Nistkästen.

In Rahmen des „Tag der offenen Tür“ in der Lübecker Straße im Novemeber 2022 wurde das Projekt Bewohnende der Wohnungsloseneinrichtung und Anwohnende aus der Nachbarschaft vorgestellt. Aktuell befindet sich die Maßnahme noch in der Vorbereitung und Abstimmung.

Träger	**BWF - Berliner Wohnforum GmbH**
Eigentümerinvertretung	**BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH**
Planung	**planwerkstatt haas-wohlfarth**
Förderquote	**100 %**
Realisierungszeitraum	**vrsl. 2024**
Maßnahmen	**Umgestaltung des Vorgartens** **Fassadenbegrünung** **Begrünung des Balkons und der Säule** **Nistkästen**

© KoSP GmbH

2

HEILGARTEN AUF DEM GSZM-GELÄNDE

Eigentümerin-vertretung	**BIM Berliner Immobilien-management GmbH**
Planung	**planwerkstatt haas-wohlfarth**
Gesamtkosten	**250.000 EUR**
Förderquote	**100 %**
Realisierungs-zeitraum	**2021**
Maßnahmen	**Bau von Wegen, Zaunanlage, Bänken, Wasserzapfstelle** **Errichtung Pergola und Trockenmauer** **Pflanzung von Hecken, Stauden, Obstbäumen, Blumenwiese**

Mit ca. 250.000 € ist der Heilgarten das größte Projekt im Begrünungsprogramm. Bis 2020 befand sich der Heilgarten auf dem hinteren Teil des Grundstücks Turmstraße 22. Wegen des Flächenbedarfs für den geplanten „Hybrid“ (Mittelpunktsbibliothek und Staatsanwaltschaft), musste der alte Heilgarten verlagert werden.

Das Zentrum ÜBERLEBEN und die Heilpädagogische Ambulanz (HPA) nutzen den Garten für Einzel- und Gruppentherapien mit Kriegsgeflüchteten und Folteropfern. Zum Tag der Städtebauförderung 2022 wurde mit einem Gartenfest die Fertigstellung gefeiert. Der Heilgarten bietet Nahrung und Unterschlupf für Vögel, Insekten und andere Kleintiere, hilft Regenwasser zu versickern und leistet dadurch einen lokalen Beitrag zum Klimaschutz.

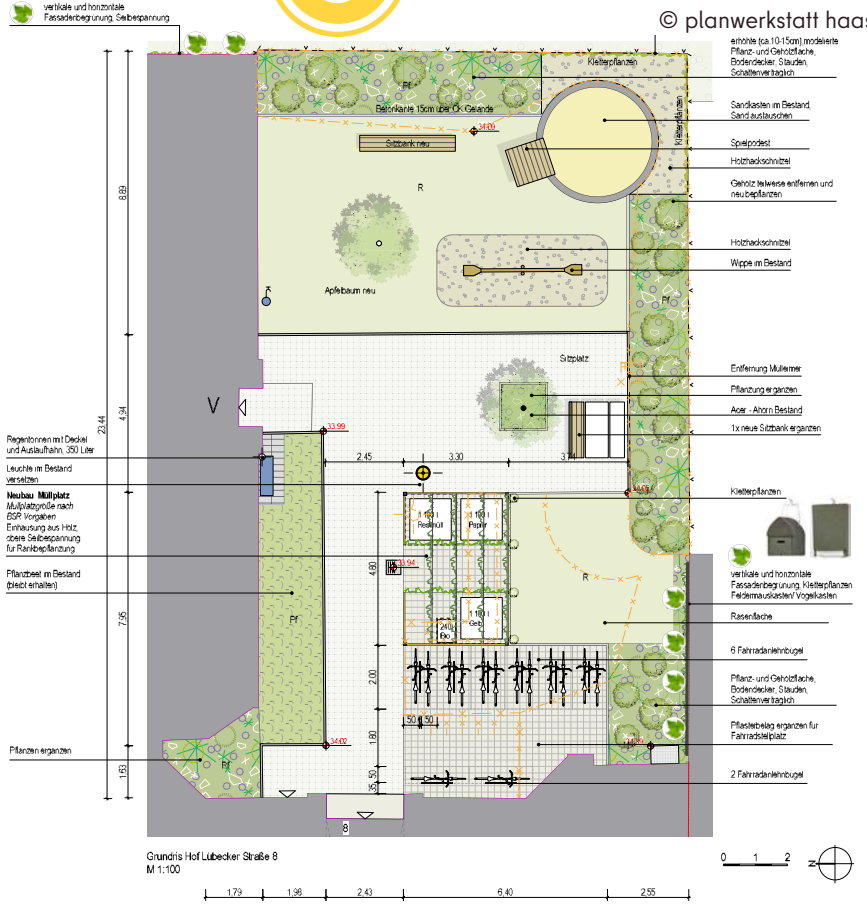
Die Begrünung und Gestaltung der Höfe Lübecker Straße 8-10 ist das Pilotvorhaben zu einer Vereinbarung zwischen dem Bezirksamt Mitte und der Gewobag vom März 2022.

Letztere hat für ihre 18 Grundstücke im Sanierungsgebiet Turmstraße vorfristig ca. 1,5 Mio. € Sanierungsausgleichsbeträge auf ein Verwahrkonto des Bezirks eingezahlt. Im Gegenzug stellt der Bezirk der Gewobag von diesen verwahrten Mittel auf Antrag außerordentliche Fördermittel für Maßnahmen des Begrünungsprogramms zur Verfügung.

Eigentümerin	**Gewobag**
Planung	**planwerkstatt haas-wohlfarth**
Förderquote	**65 %**
Realisierung	**vrsl. 2023-2024**
Maßnahmen	**Erweiterung/Ordnung der Fahrradständer** **Pflanzung insekten-freundlicher Sträucher** **Regenwassersammlung und -nutzung**

3

LÜBECKER STRASSE 8



© planwerkstatt haas-wohlfarth

LÜBECKER STRASSE 9 - 10

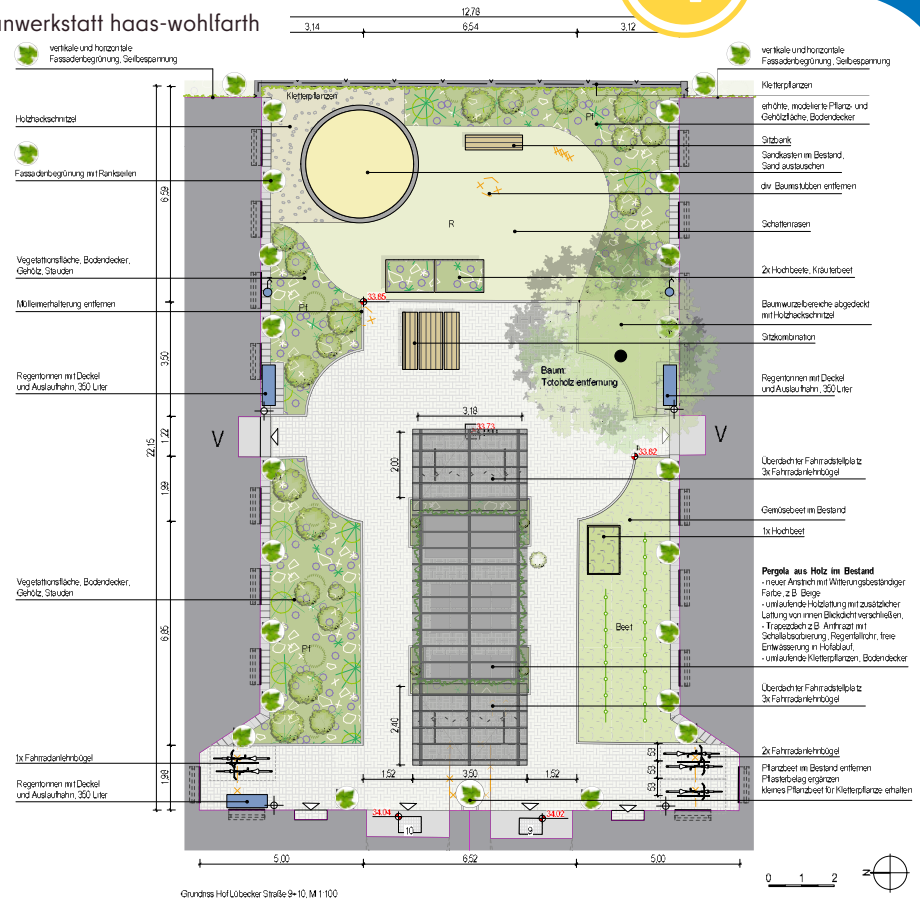
Eigentümerin	**Gewobag**
Planung	**planwerkstatt haas-wohlfarth**
Förderquote	**65 %**
Realisierung	**vrsl. 2023 - 2024**
Maßnahmen	**Erweiterung/Ordnung der Fahrradständer** **Pflanzung insekten-freundlicher Sträucher** **Regenwassersammlung und -nutzung**

Die Hofbegrünungsmaßnahmen Lübecker Straße 8, 9-10 sind fertig geplant und abgestimmt. In den Pflanzflächen werden insektenfreundliche Blühsträucher mit unterschiedlichen Blüten- und Laubfarben sowie gestaffelten Blühfolgen ergänzt. Auf den Dachflächen anfallendes Regenwasser wird gesammelt und genutzt. Geordnet und erweitert werden die Fahrradabstellanlagen.

Nächster Schritt ist die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. Als Folgeprojekt haben die Gewobag und der Bezirk die Begrünung des Hofs Lübecker Straße 35 und 36 vereinbart.

4

© planwerkstatt haas-wohlfarth



LÜBECKER STRASSE 43

Seit 2021 gibt es in der Lübecker Straße 43 das Kulturcafé kukumu. Im Haus leben Kunstschaffende und man kann bezahlbare Atelierräume mieten. In der Pandemie entstand dann die Idee, den steinernen und tristen Hinterhof aufzuwerten und zu gestalten.

Gemeinsam mit zwei Landschaftsarchitekten aus Brüssel und Connecticut wurde dann eine konkrete Planung entwickelt. Der Hof wurde flächenhaft entsiegelt, Betonbruchstücke wurden für die Hofgestaltung recycelt, Pflanzen und Sträucher gesetzt, neue Wege angelegt, die Radabstellanlagen neu geordnet und eine Zisterne dient als Zwischenspeicher für das Regenwasser.

2021 konnte die Einweihung bei einem Hoffest gefeiert werden.

Eigentümer:in	**privat**
Planung	**URBAN GARDENS, DINEP & SCHWAB**
Gesamtkosten	**97.400 EUR**
Förderquote	**65 %**
Realisierungs-zeitraum	**2021**
Maßnahmen	**Bepflanzung der Hoffläche** **Errichtung von Fahrradbügeln** **Neuanlage der Wege** **Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs**

5

© KoSP GmbH

LÜBECKER STRASSE 21 / PERLEBERGER STRASSE 44

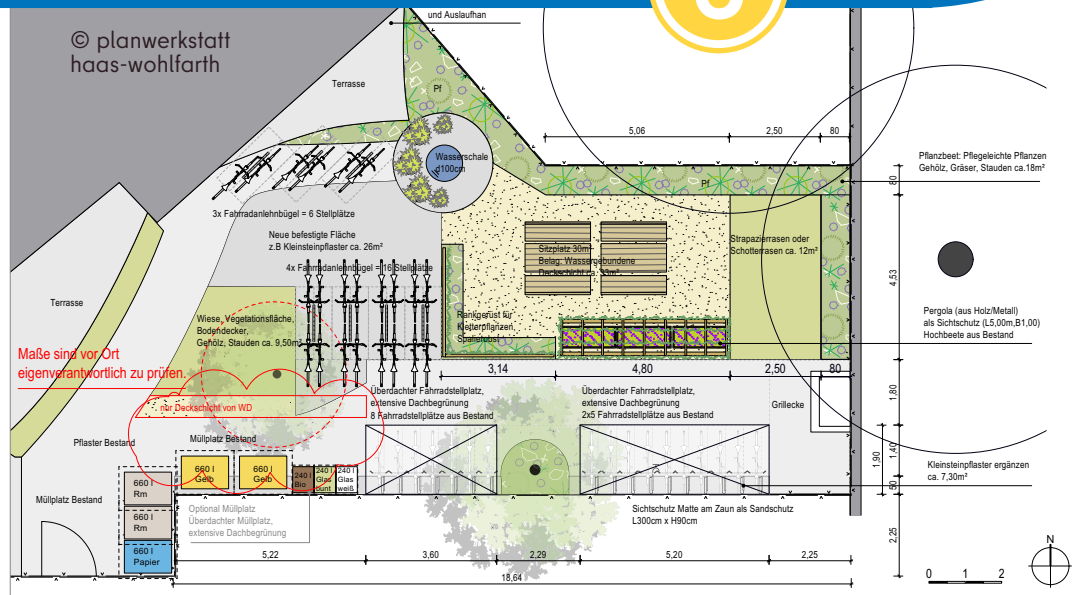
Eigentümer:in	**Selbstbaugenossenschaft Berlin eG**
Planung	**planwerkstatt haas-wohlfarth**
Gesamtkosten	**28.600 EUR (Schätzung)**
Förderquote	**65 %**
Realisierungszeitraum	**vrsl. 2023-2024**
Maßnahmen	**Bau einer begrünten Sitzecke mit Wasserschale** **Errichtung einer Pergola über die Bestands- Hochbeete** **Erweiterung und Neuordnung der Fahrradabstellanlagen**

Seit 2022 laufen die Gespräche zur Gestaltung des Eckhofes in der Lübecker Straße/ Perleberger Straße. Zuletzt fand im November ein Workshop statt, bei dem die Planungen mit den Anwohnenden diskutiert und weiterentwickelt wurden.

Die Planungen sehen zwei funktionale Bereiche vor. Im vorderen Teil soll ein Wirtschaftshof mit überdachten Fahrradständern und Müllstandort entstehen und im hinteren Bereich ein grüner Aufenthaltsraum. Soweit möglich, soll bei der Umgestaltung viel Vorhandenes (Pflaster, Fahrradständer, Sitzeinrichtung, Hochbeete, Grillbereich) wiederverwendet werden. Zum angrenzenden Spielplatz soll ein Sicht- und Sandschutz installiert werden.

Derzeit werden Angebote von Garten- und Landschaftsbaufirmen eingeholt. Viele Arbeiten möchte die Hausgemeinschaft in Eigenleistung erbringen.

6



7

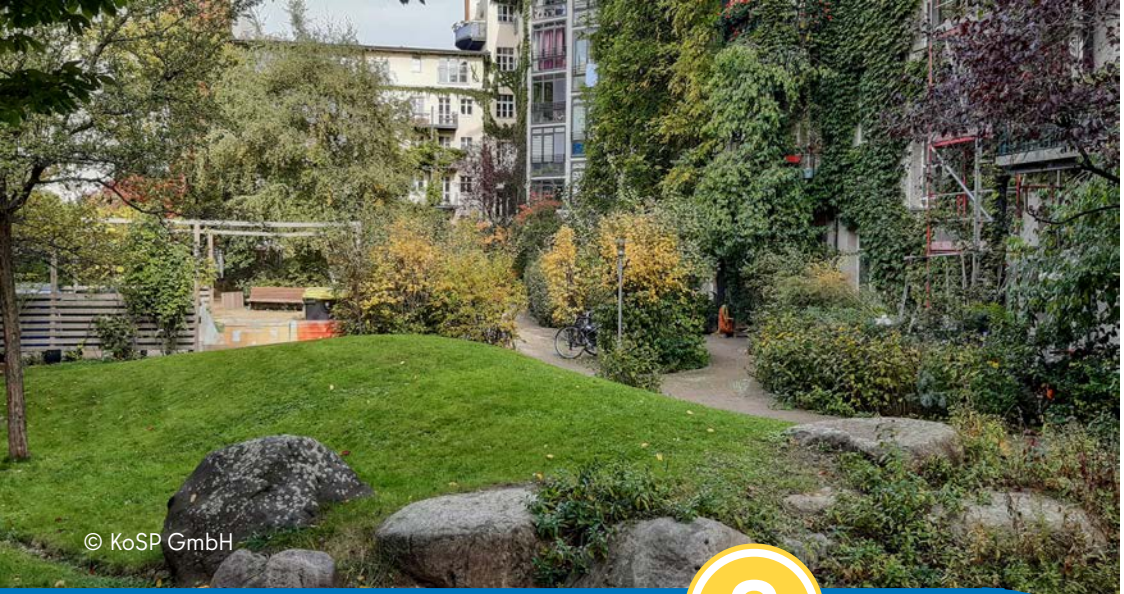
TINY FOREST IM MOABITER STADTGARTEN

Bei einem Kunst- und Begrünungsworkshop mit ca. 140 Teilnehmenden im September 2022 wurden u.a. ein Insektenhotel gebaut, ein 1,5 x 1,5 qm großer Test-Tiny Forest angelegt und ein Streifen Wildblumenwiese gepflanzt. Mit der Anlage eines 200 qm große Tiny Forest im Nordosten des Stadtgartens soll das Projekt nun ausgeweitet werden.

Ein Tiny Forest ist ein Wald auf einer relativ kleinen Fläche mit einer großen Baumdichte, welcher unter Beteiligung der Nachbarschaft realisiert wird. Noch in diesem Jahr soll die Pflanzung vorbereitet werden, sodass im Februar/ März 2024 an einem Eventtag die Setzlinge gepflanzt werden können. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartner:innen und der Nachbarschaft umgesetzt werden.

Kiezwald e.V. wird die Begleit- und Vermittlungsfunktion sowie die Aktivierung von Interessensgruppe übernehmen.

Eigentümerin	**Straßen- und Grünflächenamt**
Projektträger	**KUNSTrePUBLIK e.V.**
Koordination	**Kiezwald e.V.**
Gesamtkosten	**59.800 EUR (Schätzung)**
Förderquote	**100 %**
Realisierungszeitraum	**2023 - 2024**
Maßnahmen	**Pflanzung eines 200 qm Tiny Forest als klimaresilientes Ökosystem** **Vernetzung, Kooperation und Aktivierung** **Schaffung eines Lagers für Material/ Werkzeuge**



8

GEMEINSCHAFTSHOF UNIONSTRASSE/ BREMER STRASSE

Eigentümerin und Planung	**Mietergenossenschaft Unionplatz Tiergarten eG (MUT eG)**
Gesamtkosten	**25.600 EUR**
Förderquote	**65 %**
Realisierungs-zeitraum	**2020**
Maßnahmen	**Installation einer Fassadenbegrünung** **Ausbau der Versickerungsrigolen inkl. Einbau einer Zisterne** **Erweiterung der Fahrradbügel**

Die Begrünung des Hofes in der Unionstraße 6A/ Bremer Straße 41-42 ist bereits im Jahr 2020 durch die Mietergenossenschaft Unionplatz Tiergarten (MUT eG) umgesetzt wurden.

Die Bestandsrigole zur Regenwasserversickerung wurde erweitert und eine Regenwasserzisterne sowie Wasseranschlüsse zur Bewässerung der Mietergärten und der Hofbegrünung installiert. Außerdem wurde die bereits bestehende Fassadenbegrünung gesichert und erweitert sowie Fahrradabstellanlagen ergänzt und neugeordnet.

Hervorzuheben ist hier, dass auch die Planung durch die Mietergenossenschaft selbst vollzogen wurde. Die planwerkstatt haas-wohlfarth stand ihnen beratend zur Seite.

Ansprechpartner für das Begrünungsprogramm

KoSP GmbH - Koordinationsbüro für Stadtentwicklung und Projektmanagement

Prozesssteuerung im Lebendigen Zentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße

Stadtteilladen Moabit
Krefelder Straße 1A
Sprechstunde Do 15:30 bis 18:00 Uhr

Kontakt
turmstrasse@kosp-berlin.de
Website: www.turmstrasse.de
Instagram: @lebendiges.zentrum.turmstrasse

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

KoSP Koordinationsbüro Stadtentwicklung+ Projektmanagement

Bezirksamt Mitte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

BERLIN

Bis bald in der ...

TURMSTRASSE

Lebendiges Zentrum und Sanierungsgebiet, Berlin-Moabit